

DIGITALES KINDERSCHUTZZENTRUM

**Präsentation für den Tag der
offenen Tür bei „Die Möwe“**

Sarrah Bouazizi
24.09.2025



**DIE ÖSTERREICHISCHEN
KINDERSCHUTZZENTREN**



Der Bundesverband ist die Interessenvertretung der österreichischen Kinderschutzzentren:

- Sensibilisierung der Öffentlichkeit für Kinderschutz und die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen
- Weiterentwicklung von Qualität und Standards der Kinderschutzarbeit
- Vertretung in Politik und Fachgremien bei kinderschutzrelevanten Themen
- Sicherung einer nachhaltigen Finanzierung der Kinderschutzzentren

BUNDESVERBAND ÖSTERREICHISCHER KINDERSCHUTZZENTREN

in 9 Bundesländern



**19 Träger mit
35 Zentren**



**über 84.000
Beratungsstunden**



**über 21.000
Klient*innen**



**über 7.000 Minderjährige
und junge Erwachsene**



DIE ÖSTERREICHISCHEN
KINDERSCHUTZZENTREN

HERAUSFORDERUNGEN IN DEN ANGEBOTEN DER KINDERSCHUTZZENTREN

- Geringe Bekanntheit der Kinderschutzzentren, besonders unter Kindern und Jugendlichen
- Kaum niederschwellige Kontaktmöglichkeiten (meist nur Telefon oder E-Mail)
- Wenig kind- und jugendgerechte Informationen
- Webseiten sind nicht auf die Zielgruppe Kinder und Jugendliche ausgerichtet
- Präsenz in sozialen Medien, oft ausschließlich auf Fachpersonal ausgerichtet oder fehlend



SONDERRICHTLINIE KRISENINTERVENTION

Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Sonderrichtlinie „Stärkung der Krisenintervention in Österreich“

Zur Gewährung von Förderungen für Einrichtungen und Maßnahmen zur Unterstützung von Menschen in psychosozialen Krisensituationen sowie An- und Zugehörigen

Wien, 2022

Die Sonderrichtlinie zielt auf die Stärkung von Einrichtungen und Maßnahmen ab, die eine umfassende psychosoziale Krisenversorgung gewährleisten.

Fokus:

- Auf- und Ausbau von Kriseninterventionseinrichtungen für alle Altersgruppen.
- Förderung von Hotlines, die Krisenintervention leisten.
- Unterstützung innovativer, zeitgemäßer Angebote der Krisenintervention.



DIE ÖSTERREICHISCHEN
KINDERSCHUTZZENTREN

LEITIDEE DES DIGITALEN KINDERSCHUTZZENTRUMS

Ziel: Niederschwellige Information und leichter Zugang zur Krisenintervention für Kinder und Jugendliche in Gewalt- oder Gefährdungssituationen

- Angebot der Österreichischen Kinderschutzzentren und ausgerichtet an deren Standards und Qualitätskriterien.
- Ergänzt das Angebot der Kinderschutzzentren vor Ort, ersetzt diese jedoch nicht.
- Kann als eigenständiges Angebot genutzt werden oder den Zugang zu einem physischen Kinderschutzzentrum ermöglichen.



ZIELGRUPPENBESCHREIBUNG



Hauptzielgruppe:

- Kinder und Jugendliche mit Gewalterfahrungen, in Gefährdungskontexten oder mit erheblich bedrohten Entwicklungsbedingungen.

Nebenziegruppe:

- Bezugssysteme von Kindern und Jugendlichen mit Gewalterfahrungen (Familie, Freund*innen, Schule, Betreuungspersonen)
- Kinder und Jugendliche mit anderen Krisen

Altersgruppe:

- 11 bis 18 Jahre, Schwerpunkt auf 14 bis 17 Jahre



ANGEBOTSBeschreibung

Das Digitale Kinderschutzzentrum umfasst mehrere miteinander verknüpfte Elemente, die sowohl informieren als auch den Zugang zu Unterstützung erleichtern:

- Social-Media-Kanäle
- Webseite
- Chatberatungen



SOCIAL MEDIA KANÄLE

- Dienen der Information und Sensibilisierung
- Bewerben das Angebot des Digitalen Kinderschutzzentrums



WEBSEITE

- Enthält Informationen über die Österreichischen Kinderschutzzentren und deren Angebote
- Bietet erklärende Inhalte zu Gewalt und Gewaltschutz, die informieren und Orientierung geben
- Ermöglicht den direkten Zugang zur Webchat-Beratung



CHATBERATUNGEN

- Synchroner Chat mit Öffnungszeiten am Nachmittag und Abend
- Niederschwelliger Erstkontakt (auf Wunsch auch anonym) mit Fachpersonal über die Online-Chatberatung
- Fortlaufende Beratung nach Registrierung mit einem Nicknamen auf der Website möglich
- Vermittlung zu einer Beratung vor Ort, falls gewünscht
- Videoberatung (in einer nächsten Ausbaustufe geplant)



ABGRENZUNG VON ANDEREN BERATUNGSANGEBOTEN

- Ansprechendes Look & Feel, angepasst an Kinder und Jugendliche
- Starke Social-Media-Präsenz und Werbung
- Fokus auf Chatberatung, die bei anderen Angeboten oft zu kurz kommt
- Fortlaufende Beratung statt einmaliger Kontakte
- Chat betreut von Fachkräften nach den Standards der österreichischen Kinderschutzzentren
- Direkte Anbindung an die Kinderschutzzentren vor Ort ermöglicht eine aktive Vermittlung zu weiteren Hilfsangeboten



DIE ÖSTERREICHISCHEN
KINDERSCHUTZZENTREN

TIMELINE

Q4 2025

- Entwicklung von Branding, Logo und Webseite
- Technische Entwicklung und Umsetzung der Chat- und Dokumentationssoftware
- Aufbau von Social Media Kanälen und Erstellung von Content

Q1 2026

- Einstellung und Onboarding von Mitarbeiter*innen
- Integration des Chats in die Webseite des Bundesverbands Österreichischer Kinderschutzzentren
- Start der vorläufigen Chatberatung (Pilotphase)
- Workshops mit Kindern und Jugendlichen zu Branding, Logo und Webseite

Q2 2026

- Launch des Digitalen Kinderschutzzentrums
- Werbe- und Social Media Kampagnen



DIE ÖSTERREICHISCHEN
KINDERSCHUTZZENTREN

KONTAKT

Sarrah Bouazizi

Organisatorische Leitung - Digitales Kinderschutzzentrum



sarah.bouazizi@oe-kinderrschutzzentren.at



+43 664 2474230



DIE ÖSTERREICHISCHEN
KINDERSCHUTZZENTREN